

Beilage 20.

Bericht

des Petitionsausschusses über ein Gesuch des Museumsvereines für Vorarlberg um Unterstützung aus Landesmitteln.

Hoher Landtag!

Mit dem verbindlichsten Danke für die dem Museumsvereine für Vorarlberg in den letzten vier Jahren gewährte Unterstützung von jährlich K 500 wendet sich die Vorstandschaft dieses Vereines mit Gesuch vom 5. Mai d. J. neuerdings an den hohen Landtag um Gewährung einer erhöhten Subvention mit dem Hinweis, daß auch das hohe k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in Erkennung der weitgesteigerten Anforderungen, welche an den Museumsverein gestellt werden, die jährliche Subvention auf K 4000 erhöht habe.

Der Petitionsausschuß anerkennt die Bemühungen des Museumsvereines um Pflege heimatlichen Kunst- und Altertumssehens, um Wahrung und Aufbarmachung vaterländischer Kulturschätze und ist überzeugt, daß der Museumsverein die gesteigerten Kosten, welche der weitere Ausbau des Landesmuseums sowie die größere Aufbarmachung der Sammlungen für die Öffentlichkeit verursachen, aus eigenen Mitteln zu decken nicht imstande ist.

Der Petitionsausschuß findet daher die Bitte um Zuwendung einer erhöhten Subvention gerechtfertigt und stellt den

Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Dem Museumsverein für Vorarlberg wird eine Subvention aus Landesmitteln von jährlich K 600 für die Dauer der Landtagsperiode gewährt.“

Bregenz, am 22. September 1909.

Joseph Wegeler, Obmann = Stellvertreter.

Dekan Mayer, Berichterstatter.

